

## **700 Euro für den Sozialen Stadtteilladen - Schule spendet Erlös aus Weihnachtsfeier**

Genau 700 Euro wurden bei der Weihnachtsfeier der Beruflichen Schulen Eschwege im Dezember gesammelt, zum einen durch den Losverkauf für die Tombola, zum anderen als Spende für Kuchen und Kuchen. Jetzt wurde das Geld an den Sozialen Stadtteilladen Heuberg übergeben.

Die Weihnachtsfeier der Beruflichen Schulen Eschwege hat Tradition. Kurz vor Ferienbeginn führen die Schülerinnen und Schüler ein Krippenspiel auf, das in diesem Schuljahr als Musical gestaltet war. Neben Kaffee und Kuchen gehört zum Rahmenprogramm die Tombola – auch das ist schon traditionell. Dafür sammelt das Vorbereitungsteam bei Eschweger Unternehmen attraktive Preise, Hauptgewinn war dieses Mal ein Open-Flair-Ticket. Durch den Verkauf der Lose und über Spenden kamen exakt 700 Euro zusammen, die dann in guter Tradition einer sozialen Organisation übergeben werden. Dieses Jahr haben die Schülerinnen und Schüler sich den Sozialen Stadtteilladen ausgesucht, der gerade in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schule gebaut wird.

Dass durch diese Spende die gute Nachbarschaft zwischen den Schulen und dem Stadtteilladen gepflegt wird, freute auch die beiden pädagogischen Mitarbeiterinnen Olga Eisengrein und Tina Vardanyan, die das Geld entgegen nahmen. Einige der jungen Menschen, die jetzt kurz vor dem Abitur stehen, waren als Kinder selbst regelmäßige Gäste im Stadtteilladen. Aus Sicht der Pädagoginnen entsteht so eine gute Beziehung zwischen den Einrichtungen, die noch weiter vertieft werden soll, wenn das neue Gebäude in Betrieb genommen wird.

Als Träger des Sozialen Stadtteilladens bedankte sich Diakoniepfarrrer Christian Rehkate bei den Schülerinnen und Schülern herzlich für ihr Engagement. „Gerade die Verbindung mit dem Krippenspiel ist sehr passend“, sagte er, kämen im Stadtteilladen doch ähnliche Themen vor wie in der Weihnachtsgeschichte: So geht es um Menschen, die geflüchtet sind, die eine Wohnung suchen oder die einfach Hilfe im Leben brauchen.

Zur Übergabe kamen auch Christine Kretschmer und Jan Rüppel, die mit den anderen Tutoren der Jahrgangsstufe die Ausrichtung der Weihnachtsfeier begleitet hatten. Zusammen mit den Mitgliedern der Schulleitung freuten sie sich darüber, dass sich die Schülerinnen und Schüler für das Projekt in Sichtweite der Schule entschieden hatten. Und zum Abschluss wurden gemeinsam Pläne für den Ausbau der guten Nachbarschaft geschmiedet.



Offizielle Spendenübergabe: Mitglieder der 12. Jahrgangsstufe (v.l.n.r.) Hannah Pack, Julia Sandrock, Lara Held, Lara-Colleen Siegel, Nico Lieberknecht und Lea-Paulina Schmidt zusammen mit Olga Eisengrein und Tina Vardanyan vom Sozialen Stadtteilladen Heuberg sowie Diakoniefarrer Christian Rehkate